

1. Beilage zum Wiesbadener Tagblatt.

No. 189. Morgen-Ausgabe.

Freitag, den 24. April.

51. Jahrgang. 1908.

Wohnungs-Anzeiger für Wiesbaden und Umgegend

ist seit 1852 das

Wiesbadener Tagblatt.

Allgemein verlangt von den Mietlern, insbesondere dem Fremdenpublikum und den hier zuziehenden auswärtigen Familien wegen der unüberbrossenen Auswahl von Ankündigungen.

Allgemein benutzt von den Vermietlern, insbesondere den Wiesbadener Hausbesitzern, wegen der Billigkeit und des unbedingten Erfolges der Ankündigungen.

Übersichtlich geordnet nach Art und Größe des zu vermietenden Raumes.

Mieth-Verträge

vorständig im Taubblatt-Verlag, Lanoassie 27

Das Wohnungsnachweis-Büreau Lion & Cie.,

Schillerplatz 1 — Telefon 708,
empfiehlt sich den Mietern zur kosten-
freien Beschaffung von
möblierten und unmöblierten
Wohn- und Geschäftsräumen — möblierten
Zimmern,
sowie zur Vermittlung von
Immobilien-Geschäften und
hypothekarischen Geldanlagen.



L. Rettenmayer Wiesbaden

Möbel-Transport-Abtheilung.
Erstes Haus am Platze.
Stadt-Umzüge.
Uebersiedelungen von und
nach auswärts.
Aufbewahrungen für kurze
und längere Zeit im
Wiesbadener Möbelheim.
Verpackungen, Spedition von
Hinterlassenschaften. Aus-
steuerung etc. etc. 935

Man verlange Prospekte mit
Zeugnissen und Referenzen.
Kostenanschläge nach Besich-
tigung od. Möbelverzeichnis
jederzeit bereitwilligst gratis
ohne Auftrag-Zwang!

Büreau: 21 Rheinstrasse.

Vermietungen

Villen, Häuser etc.

Reine beiden Villen Alexandrasstr. 15 u. 17,
8 Zimmer von 33 bis 44 qm groß, Central-
heizung, mit Zubehör, nahe d. elektrischen Bahn,
zu vermieten oder zu verkaufen. Näh. daselbst
oder Müdesheimerstr. 17, B. 1096

Villa Kapellenstr. 41 werden a.
1. Okt. die von Herrn Blumenthal
bewohnte Parterre- u. 1. u. 2. Etage, jede
5 schöne Zimmer, mietfrei u. flud getheilt
oder zusammen zu verm. Vollst. neu her-
gestellt. Großer Garten. Näh. 2. Et. 842

Grossrussische Villa im Nerothal, Lang-
str. 11, mit 10 Zimmern, 4 Manfanden,
Küche, Speisekammer, Badeeinrichtung und allem
Zubehör sofort od. später zu vermieten od. zu
verkaufen. Näh. Marktstr. 9, Teppichg. 967

Zu vermieten

Villa Mainzerstr. 21 mit Garten auf mehrere
Jahre. Einzuleben Vormittags 10-12, Nach-
mittags 3-5 Uhr. 1156

Mainzerstr.

Villa 12 Zimmer u. sehr großer Garten.
J. Meier, Agentur, Taunusstr. 28.

Sonnenbergerstr. 40,

Barthele, möblierte Villa zu vermieten. Nur
für Selbstbewohner. Näh. durch den Verwalter
von 11-12 Uhr daselbst oder L. Kraft.
Taunusstr. 17, 2-4 Uhr.

Villa Sonnenbergerstr. 64.

Die wegen Wegzug des Herrn General
Callenberg frei werdende Villa, 10 bis
12 Zimmer etc., Centralheiz., elektr. Licht ent-
haltend, ist auf gleich oder später zu ver-
mieten oder zu verkaufen. Direkten Auszug
in die Kuranlagen. Einkommen von 3-6 Uhr.
Näheres bei dem Eigentümer E. Moos.
Taunusstr. 57. 1054

Victoriastr. 21 ist die Bel-Etage, 5 Zimmer
nebst Zubehör, auf 15. April cr. zu vermieten.
An besichtigung täglich von 9 bis 11 Uhr.
Näh. daselbst. 936

Weinbergstr. 14 hochherrsch. kleinere
Villa zu vermieten oder zu verkaufen,
belegbar am 15. Mai oder später. Näheres
Griffstr. 24, 1. Etage. 1091

Wiesbaden.

Als Pension oder Sanatorium sehr geeignete
neue Villa, unweit Nerothal, in unmittelbarer
Nähe des Waldes, gerichtet gegen Nord und Ost,
modern eingerichtet, mit 18 Zimmern, reichlichem
Zubehör, großem Garten, geräumigen Veranden,
in schöner Landschaft, zu vermieten oder zu
verkaufen, bei mäßiger Anzahlung. Anfragen
unter F. W. 1030 befördert Rudolf
Mosse, Wiesbaden. F124

Montabaur.

Wohnhaus mit 12 Räumen, in schöner Lage, neu
erbaut, zu vermieten oder zu verkaufen. Offerten
unter L. 270 an den Tagbl.-Verlag.

Geschäftslökalen etc.

Obere Adelsheidestr. 6, Ecke der Müdesheimer-
u. Hauptstr., ist ein schöner geräumiger
Geschäft mit Ladenzimmer u. großem Keller,
event. auch 4-Zimmerwohnung, für besseres
Colonialgeschäft per 1. April od. später zu verm.
Näh. daselbst oder Bismarckstr. 28, 1. 966

Adolfstr. 6, Hinterhaus, ein hohes, helles u.
geräumiges Souterrain, besonders für Lager
oder zur Aufbewahrung von Möbeln u. dergl.
geeignet, per 1. April zu vermieten, ev. mit
Wohnung. Näh. beim Eigentümer L. Hess,
Reberstr. 18. 874

Zwei schöne Ladenlokale mit je
1 Ladenzimmer u. Keller, Gas- u. elektr. Licht-
anlage, gute concurrerenzfähige Lage, Aussicht
für alle Geschäfte passend, sofort beziehbar,
preiswerth zu verm. Adolfstr. 3. 908

Adolfstr. 5 schöne Werkstätte u. Lagerräume so-
fort oder später zu vermieten.

Bürauräume Adolfstr. 12.

Die von Herrn Rechtsanwalt Dr. Gessert
benutzten Räume sind auf Okt. event. auch auf
Juli oder August, zu verm. Näh. daselbst. 847

Albrechtstr. 46, 1. Et. r., schöner Laden mit
11 Wohnung zu vermieten. 1042

Schöner Laden, ca. 85 qm, mit
Keller, sofort zu vermieten. Näheres
Griffstr. 26, 1. 1037

Marktstr. 7 ist ein schöner Laden mit Laden-
zimmer, event. directer Kellerverbindung, Gas-
u. elektr. Lichtanlage per sofort zu vermieten.
Näheres daselbst Bureau. 1104

Moritzstr. 13, Ecke Adelsheidestr.,
ca. 115 qm Flächeninhalt, auf
1. Juli ganz od. getheilt zu verm.
Näh. bei Pöndt, Bahnhofstr. 20, 1. 828

Moritzstr. 66, 1. u. 2. Etage, große geräumige Werkstätte
für Schreiner, Schlosser, Tischler, für Oktober
zu vermieten. Näheres Vorderh. Wart. 1058

Krohnstr. 20 eine schöne Werkstätte zu verm.
Näheres daselbst Bureau. 1104

Craniensstr. 60 ein großer Lagerraum auf
1. April zu verm. Näh. Vorderh. Wart. 979

Für Aergte, Rechtsanwältte, Architekten u.
geeignete große helle Räume per sofort oder
später zu vermieten Rheinstr. 69, 1. 958

Als Unterrichtslokal oder zu Büreauzwecken
sehr geeignete helle große Räume per sofort oder
später zu vermieten Rheinstr. 69, 1. 932

Grabenstr. 3 eine Werkstätte zu vermieten.

Laden

mit Wohnung und Werkstätte, letztere auch als
Magazin verwendbar, ist per 1. Juli 1903 in
meinem Hause zu vermieten. 931

C. Michelsheim, Friedrichstr. 10.
Friedrichstr. 12 Parterre, ca. 100 qm
groß, mit Oberlicht, zu allen Geschäftszwecken
geeignet, zu vermieten. Angesehen Friedrich-
str. 12, n. 2-3 Uhr Nachmittags. 1155

Große Laden- u.
Lagerräume, zu jedem Ge-
schäftsbetrieb geeignet, Friedrichstr. 33, per
sofort zu verm. Näh. daselbst 2. Stock r. 1102

Großer Laden

(event. mit Souterrain) Friedrichstr. 40,
neben M. Schneider, zu verm. Näheres
daselbst bei Wilhelm Gasser & Co. 1066

Friedrichstr. 47 heller großer Laden sofort
oder später zu vermieten. Näheres nur
Dohmerstr. 21, 8. 881

Göbenstr. 5 Lagerraum oder Werkstätte
und Büro-Räume zu vermieten.

Näh. Bleichstr. 11, Part. 974

Schillerstr. 4 1. Sout.-Werkst. od. Lagerr. z. v.
Keller-Werkst. mit Centralheizung zu vermieten
Reberstr. 38. 977

Langgasse 34 großer Laden mit Laden-
zimmer zu vermieten. 853

Langgasse 5 größter Laden mit bestem Comptoir
zu vermieten. Näh. L. Behrens.

Schöner Laden,

in bester Lage der Langgasse, sofort
zu vermieten. Näheres Langgasse 27, im
Druckerei-Contor.

Langgasse 30 ein schöner Laden
zu vermieten. Näh.
bei W. Unverzagt daselbst.

Langgasse 49

Laden mit 1 Schaufenster auf 1. Juli 1903
ev. früher zu vermieten. Näh. Buch-
handlung Feiler & Gecks. 869

Lugendstr. 5 ein großer unterkellert Hof
für Flaschenbiergeschäft oder Lagerraum sofort
billig zu vermieten. Näheres beim Hausmeister
daselbst Wart. 1108

Lugendstr. 11 ein gr. b. Lagerraum,
a. als Werkstätte, m. o. ohne Keller billig zu v.
Marktstr. 5 ist der große Laden (seither
D. Ditt) mit Laden- u. Telefonzimmer, Keller etc.
auf 1. April oder 1. Juli zu vermieten. 978

Messergasse 25,
Neubau,

Laden, ca. 50 qm, mit hellem Ladenzimmer,
Souterrain, mit oder ohne Wohnung, ev. auch
getheilt, zum 1. Juli zu vermieten. Näheres
Grabenstr. 24. 807

Messergasse 27

schöner Laden mit großen Keller-
räumen, event. auch
getheilt, sofort zu vermieten. Näheres
Griffstr. 26, 1. 1037

Moritzstr. 7 ist ein schöner Laden mit Laden-
zimmer, event. directer Kellerverbindung, Gas-
u. elektr. Lichtanlage per sofort zu vermieten.
Näheres daselbst Bureau. 1104

Moritzstr. 13,

Ecke Adelsheidestr.,
ca. 115 qm Flächeninhalt, auf
1. Juli ganz od. getheilt zu verm.
Näh. bei Pöndt, Bahnhofstr. 20, 1. 828

Moritzstr. 66, 1. u. 2. Etage, große geräumige Werkstätte
für Schreiner, Schlosser, Tischler, für Oktober
zu vermieten. Näheres Vorderh. Wart. 1058

Krohnstr. 20 eine schöne Werkstätte zu verm.
Näheres daselbst Bureau. 1104

Craniensstr. 60 ein großer Lagerraum auf
1. April zu verm. Näh. Vorderh. Wart. 979

Für Aergte, Rechtsanwältte, Architekten u.
geeignete große helle Räume per sofort oder
später zu vermieten Rheinstr. 69, 1. 958

Als Unterrichtslokal oder zu Büreauzwecken
sehr geeignete helle große Räume per sofort oder
später zu vermieten Rheinstr. 69, 1. 932

Grabenstr. 3 eine Werkstätte zu vermieten.

Rheinstr. 87

sch. Laden, Lager-
raum, mit ob. od. un-
ter. Wohnung zu verm. Näh. 1. Et. rechts. 1102

Römerberg 16 schöner Laden mit Wohn- u.
Zweck geeignet, billig zu verm. Näh. daselbst. 931

Röderstr. 34 Lagerplatz, nach der Straße, mit
einer großen u. zwei kleinen Hallen zum 1. Okt.
zu vermieten. Näh. Part. 924

Saalstr. 36, gegenüber der Trinkhalle, ist ein
Laden mit reichl. Zubehör per 1. Oktober zu
vermieten. Näheres Lanoassie 86. 906

In meinem Neben-Schwarzhofstr.,
vis-à-vis der Wäckerstr., sind per sofort
zu vermieten:

1. sehr großer Raum, mit Gasleitung
versehen, passend für jedes Geschäft,
Ausstellungshalle, Möbelfabrik, Remise,
Werkstätte etc.

2. ein großer Raum, ebenfalls für Werk-
stätte, Remise etc.

3. Stallung für 2 Pferde, event. mit
Wohnung und Wagenremise.

4. großer Lagerkeller mit Schroteneingang,
sowie per 1. Juli 3 u. 4-Zim.-Wohnungen,
der Neuzug entsprechend ausgestattet.

Näheres Wäckerplatz 3, Bau-Büreau
C. Dornmann, oder bei dem Eigentümer
Fritz Jung, Blatterstr. 104. 981

Schillerplatz 2, Ecke Bahnhofstr.,
Lagerraum oder
Werkstätte für ruhiges Geschäft, oder auch als
Büreau zu verm. Näh. im Cigarrenladen, 951

Werkstattsräume u. gr. Lagerplatz
mit Contor und Stallung

Schlachthausstr. 18

sind ab 1. April — event. auf mehrere Jahre
— zu vermieten.

Marmorwerk Wiesbaden,
Näheres im Contor: Lanoassie 23. 814

Schwalbacherstr. 30, Gartenb., sind größere
helle Räume (75 u. 44 qm), als Büreau
oder feineres Confectionsgeschäft passend, mit
Nebenräumen zu vermieten. Näh. Goldgasse 8
bei Weyer. F480

Snal, halle, 21. Schwalbacherstr. 10. F415

Spiegelgasse 8

zu verm. Näh. Goldenes Kreuz, Spiegelgasse 10.

Sacrobenstr. 10 schöne helle Werkstätte auf April
zu verm. Näh. Hermannstr. 15, 1. r. 983

Taunusstr. 31 Laden zu vermieten. 983

Taunusstr. 40 Hinterhaus, bestehend aus
Werkstätte mit 7 Wohnräumen, ist per
Juli oder etwas früher an ein ruhiges Geschäft
zu vermieten. Näh. daselbst. 1013

Taunusstr. 49 Laden mit 2 Schaufenstern
und großen Nebenräumen, auch für Büreau
geeignet, zu vermieten.

Wellstr. 28 Laden auf 1. Okt.
zu vermieten

Mittlere Wilhelmstrasse

Laden mit zwei Schaufenstern.

J. Meier, Agentur, Taunusstr. 28.

Wilhelmstr. 10a ein

großer Laden mit Souffol per
sofort od. später
zu vermieten. Näheres 3. Stock. 984

Marktstr. 16 zwei schöne helle Werkstätten per
sofort zu vermieten. Näh. Wäckerplatz 3, 1. bei
Architekt Carl Dornmann. 1106

Marktstr. 18 eine schöne große Werkstätte, für
Zusatzkeller geeignet, sofort zu vermieten.

Marktstr. 17 ar. helle Werkstätte, für jeden
Betrieb pass., sofort zu verm. Näh. 1. r. 985

Ecke Markt- und Eisenstr. 27 ist ein
Keller oder Lagerraum mit Büreau per sofort
zu verm. Näh. daselbst oder Marktstr. 5, 1. 988

Ziethenring 4 ein großer Souterrain als Lager-
raum oder Werkstätte zu vermieten. Näheres
daselbst Wart. 987

Ziethenring 10 Werkstätte, 60 qm groß, auch
als Lagerraum zu verwenden, per 1. Juli mit
oder ohne Wohnung zu verm. Näh. daselbst
Wellstr. 20 bei Dohmerstr. 21.

Selle Werkstätte, a. für Flaschenbierkeller geeignet
sof. z. verm. Näh. Wäckerplatz 3, 1. Et. r. 1006

Großer Lagerraum

o. als Werkstätte pr. 1. April zu vermieten.
Friedrichstr. 36 990

zum 1. Juli zu vermie then. 803
Hörsatzring 22, 2 St. 5 Zimmer m. Samml.

Göbenstr. 5. Neubau, 3-Zimmer-Wohnungen mit
Erker, Bad, der Neuzeit entsprechend, der 1. Juli
zu verm. Näh. daselbst od. Bleichstr. 11, P. 903
Dustafeldstr. 5. Bel-Ent. f. 3-Z. Wohn.
m. Bad, u. B. a. f. od. f. v. verm.
Garlingstr. 11 eine schöne Wohnung v.
3 Zimmern, Küche, Keller, Manfard,
Trockenständer preisw. auf 1. Juli zu
vermieten. Näh. Portiere links oder
Ruhbergstr. 14 bei A. Minnig.

Gellmundstr. 35. Bld. 1 St., f. 3-Z. Wohn.
auf 1. Juli an ruh. Leute zu verm. Näh. Port.
Gellmundstr. 56 3-Zimmer-Wohnung mit
Verf. auf 1. Juli cr. zu vermieten. Näh.
Vorberd. 2 r.

Gerderstr. 1 3 Zimmer nebst Zubehör zu ver-
mieten. Näh. L. G. r.

Karlstr. 17, 3. dicht bei der Rheinstraße, drei
schöne Zim. mit Zub. für 650 M. 1. Juli an v.
Näh. bei Eigenth. Schmidt, Jahnstr. 1.

Karlstr. 20, 1. Etage, 3 resp. 4 Zimmer,
Küche und Zubehör der sofort oder 1. Juli zu
vermieten. Näh. Port.

Langgasse 5 Wohnung von 3 Zimmern u. Küche
der 1. Juli zu verm. L. Behrens. 919

Lugenburgplatz 5 eine 3-Zimmer-Wohnung, d.
Neu. entfr., p. f. od. f. v. N. d. 2. l.

Rerostr. 10, 1. St. l., 3-Zimmer-Wohnung
(Bordhaus 1 St.) auf gleich oder später.

Rerostr. 25 herrl. Bel-Ent. 3 Z., Küche u. Zub.
electr. Licht, Gas, Garten od. o. später zu verm.

Draniensstr. 35, 1. eine schöne 3-Zimmer-Wohnung
mit all. Zubeh. auf 1. Juli 1903 zu verm. 1061

Rheinstr. 67 3 Zimmer u. Küche, für ältere
Dame geeignet, zu vermieten. 1024

Niederr. 17, 3. Bld. Part., 3 Zimmer, Küche
und Zubehör, der 1. Juli zu vermieten.

Niederr. 3. Bld. 1. 3 Zimmer nebst Zubeh.
Niederr. 14, Part., schöne 3-Zimmer-Wohnung
der sofort oder 1. Juli zu vermieten. Näh.

Niederr. 6, 2. oder Sedanstr. 1, Part.
Niederr. 34, Part. 3 Z. u. Küche an ruhige
Familie z. 1. Okt. zu verm. Näh. Port. 926

Niederr. 7 3-Zimmer-Wohnung
nebst Zubehör in ruh.
Gasse auf 1. Juli zu vermieten. Näheres im
Kurparkanladen.

Scharnhorststr. 4 sind Wohn. von 3 u. 4 Zim.
nebst Zubehör auf sofort zu verm. Näh. daselbst
oder Wälderstr. 3, 1. Et. r. bei May. 1032

Scharnhorststr. 8, hinter der Wälderstr.,
schöne 3-Zimmer-Wohnung mit reichl. Zubeh.
zu vermieten. Näh. Scharnhorststr. 30, P. 1199

Scharnhorststr. 14 Wohnung, 3 Zim., m. reichl.
Zubeh. zu verm. Näh. No. 20, 1. rechts. 941

Scharnhorststr. 14 (Neubau), am Kaiser-
Ring, sind 3-Zimmer-Wohnungen, der Neuzeit
entfr. ausgeschalt., f. od. 1. April zu verm.
Näh. im Hause, Part. l. 1900

Neub. Scharnhorststr. 22, direct am Kaiser-
Ring, 3-Zimmer-Wohnungen, der Neuzeit
entfr. ausgeschalt., der sofort zu vermieten.
Näh. daselbst. 942

Schwalbacherstr. 11 ist der erste Stock,
3-Zimmer-Wohnung, vollständig neu hergerichtet,
sofort zu vermieten. 1157

Scharnhorststr. 20, 2. Et., schöne 3-Zimmer-
Wohnung mit Badzimmer, zwei Balkons
u. allem Comfort der f. od. f. v. N. d. 2. l.

Scharnhorststr. 20, 2. Et., schöne 3-Zimmer-
Wohnung, Bld. f. od. f. v. N. d. 2. l.

Scharnhorststr. 20, 2. Et., schöne 3-Zimmer-
Wohnung, Bld. f. od. f. v. N. d. 2. l.

Scharnhorststr. 20, 2. Et., schöne 3-Zimmer-
Wohnung, Bld. f. od. f. v. N. d. 2. l.

Scharnhorststr. 20, 2. Et., schöne 3-Zimmer-
Wohnung, Bld. f. od. f. v. N. d. 2. l.

Scharnhorststr. 20, 2. Et., schöne 3-Zimmer-
Wohnung, Bld. f. od. f. v. N. d. 2. l.

Scharnhorststr. 20, 2. Et., schöne 3-Zimmer-
Wohnung, Bld. f. od. f. v. N. d. 2. l.

Scharnhorststr. 20, 2. Et., schöne 3-Zimmer-
Wohnung, Bld. f. od. f. v. N. d. 2. l.

Scharnhorststr. 20, 2. Et., schöne 3-Zimmer-
Wohnung, Bld. f. od. f. v. N. d. 2. l.

Scharnhorststr. 20, 2. Et., schöne 3-Zimmer-
Wohnung, Bld. f. od. f. v. N. d. 2. l.

Scharnhorststr. 20, 2. Et., schöne 3-Zimmer-
Wohnung, Bld. f. od. f. v. N. d. 2. l.

Scharnhorststr. 20, 2. Et., schöne 3-Zimmer-
Wohnung, Bld. f. od. f. v. N. d. 2. l.

Scharnhorststr. 20, 2. Et., schöne 3-Zimmer-
Wohnung, Bld. f. od. f. v. N. d. 2. l.

Scharnhorststr. 20, 2. Et., schöne 3-Zimmer-
Wohnung, Bld. f. od. f. v. N. d. 2. l.

Scharnhorststr. 20, 2. Et., schöne 3-Zimmer-
Wohnung, Bld. f. od. f. v. N. d. 2. l.

Scharnhorststr. 20, 2. Et., schöne 3-Zimmer-
Wohnung, Bld. f. od. f. v. N. d. 2. l.

Scharnhorststr. 20, 2. Et., schöne 3-Zimmer-
Wohnung, Bld. f. od. f. v. N. d. 2. l.

Scharnhorststr. 20, 2. Et., schöne 3-Zimmer-
Wohnung, Bld. f. od. f. v. N. d. 2. l.

Scharnhorststr. 20, 2. Et., schöne 3-Zimmer-
Wohnung, Bld. f. od. f. v. N. d. 2. l.

Scharnhorststr. 20, 2. Et., schöne 3-Zimmer-
Wohnung, Bld. f. od. f. v. N. d. 2. l.

Scharnhorststr. 20, 2. Et., schöne 3-Zimmer-
Wohnung, Bld. f. od. f. v. N. d. 2. l.

Scharnhorststr. 20, 2. Et., schöne 3-Zimmer-
Wohnung, Bld. f. od. f. v. N. d. 2. l.

Scharnhorststr. 20, 2. Et., schöne 3-Zimmer-
Wohnung, Bld. f. od. f. v. N. d. 2. l.

Scharnhorststr. 20, 2. Et., schöne 3-Zimmer-
Wohnung, Bld. f. od. f. v. N. d. 2. l.

Scharnhorststr. 20, 2. Et., schöne 3-Zimmer-
Wohnung, Bld. f. od. f. v. N. d. 2. l.

Scharnhorststr. 20, 2. Et., schöne 3-Zimmer-
Wohnung, Bld. f. od. f. v. N. d. 2. l.

Scharnhorststr. 20, 2. Et., schöne 3-Zimmer-
Wohnung, Bld. f. od. f. v. N. d. 2. l.

Scharnhorststr. 20, 2. Et., schöne 3-Zimmer-
Wohnung, Bld. f. od. f. v. N. d. 2. l.

Scharnhorststr. 20, 2. Et., schöne 3-Zimmer-
Wohnung, Bld. f. od. f. v. N. d. 2. l.

Scharnhorststr. 20, 2. Et., schöne 3-Zimmer-
Wohnung, Bld. f. od. f. v. N. d. 2. l.

Scharnhorststr. 20, 2. Et., schöne 3-Zimmer-
Wohnung, Bld. f. od. f. v. N. d. 2. l.

Scharnhorststr. 20, 2. Et., schöne 3-Zimmer-
Wohnung, Bld. f. od. f. v. N. d. 2. l.

Scharnhorststr. 20, 2. Et., schöne 3-Zimmer-
Wohnung, Bld. f. od. f. v. N. d. 2. l.

Scharnhorststr. 20, 2. Et., schöne 3-Zimmer-
Wohnung, Bld. f. od. f. v. N. d. 2. l.

Scharnhorststr. 20, 2. Et., schöne 3-Zimmer-
Wohnung, Bld. f. od. f. v. N. d. 2. l.

Scharnhorststr. 20, 2. Et., schöne 3-Zimmer-
Wohnung, Bld. f. od. f. v. N. d. 2. l.

Scharnhorststr. 20, 2. Et., schöne 3-Zimmer-
Wohnung, Bld. f. od. f. v. N. d. 2. l.

Bleichstr. 12, 1. u. 2. a. 1. Mai o. f. v.
Bleichstr. 13, 1. links, schönes Frontispiz-
Zimmer u. Küche an ruhige Person zu verm.
Cassestr. 1 ein Zim. u. Küche auf 1. Juli zu
vermieten. Näheres 1 Stiege.

Emserstr. 42 gr. Frontispiz. mit Küche und
Keller an alt. ruh. Dame zu v. N. d. 2. l.

Gellmundstr. 42 3. u. 2. a. 1. Mai o. f. v.
Gerderstr. 26 1 Z. u. Küche an ruh. 2. f. v.

Kirchgasse 56 1 Zim. u. Küche a. 1. Mai z. v.

Ludwigstr. 3 1 Zim. u. Küche (Mon. 18 M.).
Partweg 1 Frontispiz. 1 Z., 3 Manf., Küche z.

1. Juli an verm. N. Schwalbacherstr. 12, 1.

Röderallee 12 Dachwohnung, 1 Z. u. Küche, auf
gleich an ruhige Leute zu vermieten.

Niederr. 3, Bld. Part., 1 Z., Küche u. Zub.

Niederr. 4 Dachzimmer u. Küche gleich zu verm.

Noonstr. 22 1 Zim. u. Küche, Keller an ruh. ruh.

Leute o. Kinder v. 1. Mai z. v. N. d. 1. St. l.

Schwalbacherstr. 79 ein großes Manfard-
Zimmer u. Küche zu vermieten.

Wohnungen ohne Zimmer-Angabe.

Adolfstr. 5, Bld., schöne Dachst.-Wohnung
an r. Leute sofort oder später zu verm.

Dirschgraben 24 fr. Dachl. a. 2. o. 2. p. 1. Mai

Karlstr. 28 sch. Manfardm. zu v. N. d. 2. l.

Langgasse 5 mehrere kleine Wohnungen zu v.

Weilstr. 13 kleine Manfard-Wohnung zu verm.

Anwärts gelegene Wohnungen.

Vierstädter Höhe 8 drei Zimmer, Küche und
Zubeh. auf 1. April zu vermieten. Näheres

Bleichstr. 24, 1. Tr.

Clarenthal 20, Neub. 1 Z. u. R. a. 1. Mai

Waldr. 28 sch. Manfardm. zu v. N. d. 2. l.

Langgasse 5 mehrere kleine Wohnungen zu v.

Weilstr. 13 kleine Manfard-Wohnung zu verm.

Dokheim, 3 Min. vom Bahnhof, sind

3 Min. vom Bahnhof, sind

3 Min. vom Bahnhof, sind

3 Min. vom Bahnhof, sind

3 Min. vom Bahnhof, sind

3 Min. vom Bahnhof, sind

3 Min. vom Bahnhof, sind

3 Min. vom Bahnhof, sind

3 Min. vom Bahnhof, sind

3 Min. vom Bahnhof, sind

3 Min. vom Bahnhof, sind

3 Min. vom Bahnhof, sind

3 Min. vom Bahnhof, sind

3 Min. vom Bahnhof, sind

3 Min. vom Bahnhof, sind

3 Min. vom Bahnhof, sind

3 Min. vom Bahnhof, sind

3 Min. vom Bahnhof, sind

3 Min. vom Bahnhof, sind

3 Min. vom Bahnhof, sind

3 Min. vom Bahnhof, sind

3 Min. vom Bahnhof, sind

3 Min. vom Bahnhof, sind

3 Min. vom Bahnhof, sind

3 Min. vom Bahnhof, sind

3 Min. vom Bahnhof, sind

3 Min. vom Bahnhof, sind

3 Min. vom Bahnhof, sind

3 Min. vom Bahnhof, sind

3 Min. vom Bahnhof, sind

3 Min. vom Bahnhof, sind

3 Min. vom Bahnhof, sind

3 Min. vom Bahnhof, sind

3 Min. vom Bahnhof, sind

Sermannstr. 6 l. auf. Herr Kost u. Logis erh.
Sermannstr. 18, 3. l. auf. möbl. Zim. zu v.
Sermannstr. 20, 3. l. auf. möbl. Zim. zu v.
Jahnstr. 33 schön. gr. m. Part.-Zim. zu verm.
Jahnstr. 33, 1. e. m. N. a. 1. Stiege.

Kapellenstr. 3, 1. Et.,
möbl. Zimmer, modern u. neu eingerichtet, für
Boden und Monate. Größte Sauberkeit.
— Billigste Preise.

Karlstr. 3, 2. möbl. separate Zimmer zu verm.

Karlstr. 16 schön möbl. Zimmer auf gleich zu v.

Karlstr. 16, Part., Ecke Rheinstraße, ein
gut möbliertes Zimmer zu vermieten.

Karlstr. 23, Part., großes schön möbl.
Zimmer in ruh. kinderl. Haus. an
anft. best. Herrn zu vermieten.

Karlstr. 23, 2. Et., ein großes sehr gut möbl.
Zimmer an ruhigen Herrn zu vermieten.

Karlstr. 34, 1. gr. schön möbl. Zimmer zu v.

Karlstr. 37, 2. Et. l., eleg. möbl. Z. frei, sep. G.

Kirchgasse 13, 1. links, groß. schön möbl.
Zimmer zu vermieten.

Kirchgasse 29, 1. f. od. f. v. m. Zimmer mit
1 oder 2 Betten mit oberer Benfion zu v.

Kirchgasse 58, 3. l. möbl. Zim. an auf. G. z. v.

Langgasse 5, 1. r., möbl. Z. f. h. d. frei.

Langgasse 23, 1. Debuss, fl. möbl. Zim. z. v.

Luifenplatz 1, 1. möbl. Zimmer zu vermieten

Luifenplatz 1a, 2. Et., ein fein möbl. großes
Zimmer mit herrlicher Aussicht zu verm.

Luifenstr. 5, 3. St. r., gut möbl. Z. z. v.

Luifenstr. 12, 1. 1. Mai m. Z. (M. 18 M.).

Luifenstr. 14, 1. St. f. od. f. v. m. Zim. a. v.

Marktstr. 11, 2. Et., möbl. Zim. m.

Marktstr. 11, 1. od. 2. Betten frei.

Maurerstr. 17, 2. gut m. Z. an w. w. z. v.

Maurerstr. 33, 2. r., ein schön möbl. Zim.
mit Benf. an ein Geschäftsf. zu verm.

Maurerstr. 3, 2. l., ein fein möbl. Z. zu v.

Maurerstr. 3, 1. möbl. Zimmer m. o. o. Benf.

Maurerstr. 16, 1. f. od. f. v. m. Zim. a. v.

Maurerstr. 16, 1. f. od. f. v. m. Zim. a. v.

Maurerstr. 16, 1. f. od. f. v. m. Zim. a. v.

Maurerstr. 16, 1. f. od. f. v. m. Zim. a. v.

Maurerstr. 16, 1. f. od. f. v. m. Zim. a. v.

Maurerstr. 16, 1. f. od. f. v. m. Zim. a. v.

Maurerstr. 16, 1. f. od. f. v. m. Zim. a. v.

Maurerstr. 16, 1. f. od. f. v. m. Zim. a. v.

Maurerstr. 16, 1. f. od. f. v. m. Zim. a. v.

Maurerstr. 16, 1. f. od. f. v. m. Zim. a. v.

Maurerstr. 16, 1. f. od. f. v. m. Zim. a. v.

Maurerstr. 16, 1. f. od. f. v. m. Zim. a. v.

Maurerstr. 16, 1. f. od. f. v. m. Zim. a. v.

Maurerstr. 16, 1. f. od. f. v. m. Zim. a. v.

Maurerstr. 16, 1. f. od. f. v. m. Zim. a. v.

Maurerstr. 16, 1. f. od. f. v. m. Zim. a. v.

Maurerstr. 16, 1. f. od. f. v. m. Zim. a. v.

Maurerstr. 16, 1. f. od. f. v. m. Zim. a. v.

Maurerstr. 16, 1. f. od. f. v. m. Zim. a. v.

Maurerstr. 16, 1. f. od. f. v. m. Zim. a. v.

Maurerstr. 16, 1. f. od. f. v. m. Zim. a. v.

Maurerstr. 16, 1. f. od. f. v. m. Zim. a. v.

Maurerstr. 16, 1. f. od. f. v. m. Zim. a. v.

Maurerstr. 16, 1. f. od. f. v. m. Zim. a. v.

Maurerstr. 16, 1. f. od. f. v. m. Zim. a. v.

Maurerstr. 16, 1. f. od. f. v. m. Zim. a. v.

Maurerstr. 16, 1. f. od. f. v. m. Zim. a. v.

Maurerstr. 16, 1. f. od. f. v. m. Zim. a. v.

Maurerstr. 16, 1. f. od. f. v. m. Zim. a. v.

Maurerstr. 16, 1. f. od. f. v. m. Zim. a. v.

Maurerstr. 16, 1. f. od. f. v. m. Zim. a. v.

Maurerstr. 16, 1. f. od. f. v. m. Zim. a. v.

Maurerstr. 16, 1. f. od. f. v. m. Zim. a. v.

Maurerstr. 16, 1. f. od. f. v. m. Zim. a. v.

Obich. möbl. Z. m. Kaffee f. 15 M. N. T. B. Lg.
Obich. möbl. Zim. m. Kocher., ev. mit Glaserben,
Br. 16 M., z. v. m. f. od. f. v. m. f. od. f. v. m.

Ein Zunge oder Fräulein (mofaisch) kann
möbliertes Zimmer mit und ohne Pension erhalten.
Offerten hauptpostlagernd 99.

**Leere Zimmer, Mansarden,
Kammern.**

Adolfstr. 5 gr. beizb. Manfard an einzelne
Person auf sofort zu verm.

Gesucht in Wiesbaden

per 1. Oktober Barterwohnung oder kleine Villa.
Offerten unter **N. J. 6973** an (Hopt. 1794) F 184
Rudolf Mosse, Hamburg.

Alleinstehende

Dame sucht zum 1. Juli
oder früher eine 4-Zimmerwohnung, Doppelkammer
oder 2. Etage, im Preise von Mk. 600-700.—
Offerten unter **A. 286** an d. Tagbl.-Verlag.

Gesucht 4-Zimmerwohnung, Sonnenseite,
nebst einem größeren Raum für Unterrichtszwecke.
Offerten unter **B. 285** an den Tagbl.-Verlag.
G. Wohnung, bis 3. H., f. H. Wäckerle zu m.
gef. Offerten u. **N. 282** an den Tagbl.-Verlag.

Älteres Ehepaar,

genü. Beamter, sucht in H. Orte in der Umgebung
Wiesbadens per 1. Juli d. J. Wohnung, bestehend
aus 2-3 Stuben, Kammer, Küche, Bodenraum,
Keller nebst Garten. Gef. Offerten unter **E. 755**
an die Annoncen-Exp. **H. Neumann & Co.,**
Leipzig, Konradstr. 29, erbeten. F 176

Älter. Ehepaar sucht sofort
2-3 Zimmer und Küche. Gef.
Offerten unter **J. 281** an den Tagbl.-Verlag.

Einzelner Herr sucht auf 1. Juli
zwei unmöblierte Zimmer mit Mansarde,
mit od. ohne Küche, dauernd zu mieten.
Besond. bevorzugt. Nur Vorderhaus. Näh.
im Tagbl.-Verlag. Lp *

Möbliertes Zimmer

mit Pension in der Nähe eines Badehauses
wird per 1. Mai gesucht. Möblige Preise.
Offerten mit Angabe des monatl. Preises an
H. Stoyanoff, stud. jur., Würzburg,
Rottendorferstr. 1, 2. L. (M. A. 4487) F 184

Ein möbl. Zimmer bei ruhiger Lage, Familie
von anst. Kräften zu mieten gesucht. Offerten
unter **V. 285** an den Tagbl.-Verlag.

Ein bis zwei möbl. Zimmer zu mieten ge-
st. m. Preisangabe. u. **D. 287** a. d. Tagbl.-Verl. erb.
Ungew. möbliertes Zimmer gesucht. Offerten
unter **M. 285** an den Tagbl.-Verlag.

Gesucht

wird in guter Geschäftslage ein für
Colonialw. u. Delikatessen-Geschäft geeigneter
Laden F 74

mit Keller. Offerten mit Preisangabe an
Haasenstein & Vogler A.-G.,
Frankfurt a. M., unter **65056** erbeten.

Ein Laden mit Wohnung im
Kurviertel gesucht; würde mich
auch an einem gutgehenden Geschäft beteiligen.
Offerten unter **S. 285** an den Tagbl.-Verlag.

Für Möbelverkauf

eine Barter-Wohnung auf einige Zeit zu
mieten gesucht. Offerten unter **T. 287** im
Tagbl.-Verlag abzugeben.

Verpachtungen

Garten, 175 Ruth., fl. Bohnhaus,
fl. Stallung, Schuppen,
Bassin, ca. 200 Obstbäume, eingezäunt, 3. Gartenerd,
Bäckerei, Geflügelstall, Wälder u. c. geegnet, Bier-
keller, Sandstr. 4. verp. N. Schmalbacherstr. 12, 1.
Ca. 6 Morgen Acker hinter d. Dietenmühle
zu verpachten. Näh. Karlsruherstr. 15, 2.
Acker, 61 H., an. War. u. Lohstr., u. Wiese,
97 H., b. d. Wälder u. verp. N. Langgasse 8, 1.

Fremden-Pension

Zur Vereinfachung des geschäftlichen
Verkehrs bitten wir unsere geehrten
Auftraggeber, alle unter dieser Rubrik
uns zu überweisenden Anzeigen bei
Aufgabe gleich zu bezahlen.
Der Verlag des Wiesbadener Tagblatts.

Gesucht für Juni

Pension
Nähe Kochbrunnen, sowie Stallung
für 2 Pferde, 1 Wagon. Offerten
mit Preisangabe u. **J. P. 333** an die
Annoncen-Expedition Carl Cohen,
Bonn. F 196

An bessere Geschäftsdame schönes Zimmer
mit guter Pension für Mk. 70 monatl. zu ver-
mieten. Abenstraße 11. Bedide.

„Villa Grandpair“

Emserstrasse 13 u. 15
Familien-Pension.
Elegante Zimmer, gr. Garten, Bäder.
Vorzügliche Küche. 277

„Marmor-Palais“

13 Frankfurterstrasse 13.
Pension I. Rg. in eigener Parkanlage
im vornehmsten Kurviertel.
Hochelegante sonnige Zimmer!
Mineral- u. Thermalbäder, Teleph. 2900.

Villa Paula, Gartenstr. 20,
3 Minuten vom Kurhaus, 2 schöne möblierte
Zimmer mit Balkon, 1. Etage.

Kapellenstraße 14, 1,
möbl. Zimmer mit guter Pension, 3.50 u.
4 Mk. pro Tag.

Langgasse 6, 2. Stock möbl. 4. u. 2 Betten
u. unter israel. Beut. an Kränlein billig zu verm.

Quisenstr. 24, 1. Etage, gut möbl.
Zimmer frei.

Pens. Villa Becker, Norothal 1. 24.
Zim. incl. voller Verpfleg. von 5 Mk. an frei.
Anerk. gute Küche. Table d'hôte. Bäder.

Eleg. möbl. Zimmer,
an Balkon und Garten. Nicolast. 12, B.

Pension Hülfsbed,
Nicolast. 19, vornehm ruh. Lage, fein m. Zim.;
bekannt gute Penst. Bad. Billige Preise.

Elegant möbl. Salon und Schlafzimmer
sowie zu vermieten. Nicolast. 22, B.

Welt. f. Herr oder Offizier mit Wirtin kann
2 eleg. Zimmer, möbl. o. leer, mit Bades. sofort
preiswerth erhalten Rheinstraße 62, 2. St.

Villa Ottilie, Röder-Allee 32,
3. Haus von der Lannstraße, 1. Et. sehr
freundliche u. recht gut möbl. Zimmer mit Balkon
und Vorgarten zu vermieten.

Damen oder Herren finden angenehme
Pension an 50 Mt. monatl. Beständ. 8, 1 r.

St. Wilhelmstr. 5, B., zwischen
Denkmal u. Rheinstr., eleg. Zim. m. u. ohne Verl.
Ein möbliertes Zimmer mit 1 oder 2 Betten,
mit Pension, an verm. Näh. Reichstraße 3, 1. Et.

Schüler,

welche die höheren Schulen besuchen, finden gute
Pension u. gewissenhafte Beaufsichtigung bei einer
gebild. Barter-Wirtin. Ebenso wird an dieselben
Mittagstisch abgegeben. Näh. i. Tagbl.-Verl. Ju

Unterricht

Zur Vereinfachung des geschäftlichen
Verkehrs bitten wir unsere geehrten
Auftraggeber, alle unter dieser Rubrik
uns zu überweisenden Anzeigen bei
Aufgabe gleich zu bezahlen.
Der Verlag des Wiesbadener Tagblatts.

**Wiesbadener
Militärberechtigte
Privatschule,**

Realgymnasium u. Realschule mit Parallel-
kursus für Gymnasiasten.

(Kleines Pensionat.)

Das Schuljahr beginnt **Dienstag, den**
21. April 1903, morgens um 8 Uhr.

Anmeldungen nehme ich bis Donnerstag, den
2. April, und dann wieder vom 15. April ab
täglich von 11-12 Uhr entgegen. Ich bitte,
dazu das letzte Schulzeugnis, sowie Geburts-
und Impfschein mitbringen zu wollen.

C. Faber, Hofrat,

Adelheidstraße 59.

NB. Die Hefepflichtung für Einj.-
Freiwillige wird an der Anstalt
selbst Ostern u. Herbst abgehalten.

Gebildete Dame gesucht f. deutsche Convers.
Offerten unter **J. 287** an den Tagbl.-Verlag.

Französischer u. englischer
Unterricht (Grammatik und
Conversations) für zwei junge Mädchen gesucht.
Offerten mit Preisangabe unter **L. 287** an den
Tagbl.-Verlag.

Deutscher Unterricht

wird gründlich und preiswerth erteilt an Aus-
länder Verderstraße 10, 3. links.

Engl. Unterricht u. Conversation
bei Miss Carne, Kranzplatz 2, 2.

**Französisch.
Englisch.
Italienisch.**

Russisch u. Spanisch.
Deutsch für Ausländer.

Nationale Lehrkräfte.

Unterricht einzeln und in kleinen Circeln.
Auf Wunsch auch im Hause der Schüler.
Separatkurse für Damen.

The Berlitz School,
Rheinstrasse 18.

Franzose (Akademiker) erteilt fran-
zösischen Unterricht. Offerten unter **A. 283**
an den Tagbl.-Verlag.

Institutrice française, Spiegelgasse 1.

Unter. im Schreib- und
Buchführung — billig — Aarstr. 10, 1.
Wer erteilt Clavier-Unterricht gegen
guten Mittagstisch? Näh. Tagbl.-Verlag. Ma

**Arnold's
Handels-Schule,**

41, 1. Karlstraße 41, 1,

neu eröffnet!

lehrt unter weitgehendster Garantie die
gesamte Handelswissenschaft:

Buchführung, einfache, dopp. ital.
und dopp. amerik.

sowie nach eigenem System combinirt.

Kfm. Correspondenz für alle
kaufm. Fälle.

Kfm. Rechnen, bel. retrag.
progress. Staffel.

Rechnen. Conto-Corrent.

Schönschreiben, deutsche, lateinische
Schrift, Kopf- und Rund-

Schrift.

Handelsjuristisches Fach,

Wechselkunde, Verträge, Mahn- und
Klaggesuchen.

Unterrichtsstunden zu jeder Zeit, Einzel-,
Kurs- und Privat-Unterricht.

Nur Erlangung von Stellungen behältlich.

Seit 25 Jahren unter großer Anerkennung
als erster Buchh., Warenhauf., gerichtlicher
Liquidator, Bücher-Revisor und Reu-
Organisator praktisch in den schwierigsten
Fällen thätig gewesen.

**Kaufm. Unterrichts- und
Schreib-Institut.**
Größtes u. ältestes Institut in
Wiesbaden.

Unterricht für Damen u. Herren in:
Kaufm. Schnell- u. Buchführung,
c. progress. System).
nach der einfachen, doppelten u. amerikan.
Methode; Hotel-Buchführung.
Kaufm. Rechnen, Correspondenz,
Wechselkunde, Kontorarbeiten.
Maschinenschreiben, Stenographie.

Meine
25-jährige Thätigkeit
als Buchhalter, Prinzipal
u. Handelslehrer bieten die beste
Gewähr für eine sachliche u. gründ-
liche Ausbildung, sowie für einen
sicheren Erfolg.

Heinrich Leicher,
Kaufmann, Handelslehrer
u. Bücher-Revisor.
Quisenplatz 1a, Barter u. 2. Stod.

Becker'sches Conservatorium

für Clavier, Violine, Cello u. Harmonium,
Solo- u. Ensemble-Gesang (Opernchorale);
die richtige Erziehung der Stimme zum Kunst-
gesange nach den Grundsätzen des primären
Zones. Aufklärung über das Geheimnis der schönen
Stimme. Prospekt durch den
Director **H. Becker, Johannisstr. 2.**

**Spangenberg'sches
Conservatorium für Musik**

Wilhelmstr. 12. — Gegr. 1858.

Beginn neuer Kurse in allen Fächern.

Anmeldungen jederzeit.

Wer erteilt, arbl. Clavier-Unterr. c. 9-j. Mädchen
bei mäh. Preis? Näh. Marktstr. 11, Schulhaus.

Ertheile Clavier-, Gesang-, Theorie-,
Compositions-Unterricht. Bewährte gute Methode.
E. Schlosser, Musiklehrer, Seebodenstraße 4.

Clavier-Unterricht erteilt, arbl.
i. cons. geb. Mann.
Anfänger Std. 30 Pf. Gef. Offerten unter
A. 284 an den Tagbl.-Verlag.

Gesang-Unterr. nach bewährter Methode,
erteilt, arbl., ebenso Clavier, Rosa Wodiczka.
Reponnirb. erteilt, tägl. v. 12-1 Uhr Reichstr. 21, 2.

**Rh.-Westf.
Handels-Lehranstalt,**

Dir. **E. Schreiber,**
Rheinstraße 103, 1. Et. (an der
Ringskirche)

**Prima
Referenzen.**
Frequenz 1902/03:
260
Schülerinnen und
Schüler.

Vom 4. Mai:
Beginn der Viertel-, Halbjahrs-
und Jahreskurse.

Lehrfächer:
Buchführung,

einf., dopp., ital. und amerik. Buchführung
bis zur vollkommensten selbständigen Ausführung
aller Buchführungs-Arbeiten incl. Bücher-
Abchluss.

Wechsellehre und Wechselkunde,
ausführliche Durcharbeitung des Wechsels
nach zahlreichen Bsp. unter gleichz. Ver-
weisung auf die diesbezüg. Artikel der
Allg. deutschen Wechselordnung.

Handelskorrespondenz

in deutsch., engl., franz. u. ital. Sprache.
Ausarbeitung kaufm. Briefe nach Diktat,
Disposition und freier Darstellung.

Kaufm. Rechnen,

Prozent-, Zins-, Diskont-, Termin-
und Durchschnittsrechnung, Mängelreduktion,
Repartitions-, Gesellschaftsrechnung, Ver-
mischungsrechnung, Komptanten-, Wechsel- und
Warenrechnung, Produktionskalkulationen,
sowie höheres kaufm. Rechnen.

Kontokorrentlehre,

Ausarbeitung von Kontokorrentauszügen von
den einfachsten bis zu den schwierigsten unter
Berücksichtigung der a. mota-Verbindung,
nach deutscher und französischer Methode,
retrograd, progressiv und Staffeldrechnung.

Kontorarbeiten,

Ausführung von Originalformularen und
sonstigen Geschäftspapieren im Verkehr mit
der Post, Eisenbahn, Schifffahrt u. s. w.

Stenographie (Gabelsberger),

Korrespondenz, sowie Debatenschrift bis
zu einer Geschwindigkeit von 180 bis
200 Silben pro Minute.

Maschinenschreiben,

Unterricht und Übung bis zur vollst.
Ausbildung.

Schönschreiben,

gründl. Ausbildung nach weltbekannter
eigener Methode, unter Garantie des sichersten
Erfolges in kaufm., deutscher und latein-
schrift, sowie in Beamten-, Kopf- und
Rundschrift.

Der Unterricht wird direkt praktisch für
die Praxis erteilt und werden die Lernenden
von der ersten Stunde an, an selbständiges
Arbeiten gewöhnt.

Perfekte Ausbildung garantiert.

Nach Schluss der Kurse schriftliche und
mündliche Prüfungen, sowie Zeugnis-
ausstellung. Auf Wunsch Privat-Unterricht
und Vermittlung von Stellen.

**Die Kontoristinnen- und
Buchhalterinnen-Kurse für
Damen** (als sicherster,
heutiger Lebens- und Er-
werbsberuf) stehen unter
persönlicher Leitung von
Frau **E. Schreiber,**
langjähr. Handelslehrerin,
— Interessenten wollen sich
frühzeitig melden.

Tägl. Beginn neuer Schreib-Kurse.
Schreibersolg.

W. Schreiber
H. Schreiber
u. J. Schreiber
u. J. Schreiber

W. Schreiber
H. Schreiber
u. J. Schreiber

Das Original obiger Schrift, sowie
andere Schreibproben von H. Schreiber
liegen in meinem Bureau Interessenten zur
Einsicht offen. Die Direction.

Für ein 14 Tage altes Kind werden gute
Pflegerktern gesucht. Näh. im Tagbl.-Berl.

2. Beilage zum Wiesbadener Tagblatt.

No. 189. Morgen-Ausgabe.

Freitag, den 24. April.

51. Jahrgang. 1903.

Du weilt, ein Leid aus Gottes Hand
Durchläutert Dich wie Feuerbrand.
So lerne, wenn Dich Menschen kränken,
Dass Gott auch dies Dir schickt zu denken.
Das mindert zwar nicht ihr Verschulden,
Aber es bringt Dein Erbilden.

Grübel.

(5. Fortsetzung.)

Späte Erkenntnis.

Roman von Alexander Römer.

Leopold sah in strammer Haltung auf der Kante des Stuhls und versuchte in korrekter Rede nochmals seinen Dank auszusprechen. Er drehte dabei seinen ersten Cylinder, die unbequeme und unleidsame Angströhre, zwischen den begnadigten Händen, bis der Justizrat ihm die Kopfbedeckung abnahm und auf den Tisch legte, wohl weil ihn die drehende Bewegung nervös machte.

„Ja, schon gut, schon gut“, sagte er auf die gedrehten Dankesphrasen, „ich hoffe von dir, daß du im Herzen dankbar bist und das durch dein Verhalten ferner beweist. Du hast von Natur den nötigen Verstand mitbekommen, brauche ihn, schaffe dir Kenntnisse, die dir eine freie Stellung im Leben ermöglichen. Güte dich vor übermäßigem Aneiden — ich wünsche nicht, daß du in ein Korps eintrittst.“

Leopold zuckte erschrocken zusammen, darauf hatte er sich besonders gefreut, er wagte indes keinen Einwurf. Der Justizrat, welcher die Bewegung sehr wohl gesehen, und auch richtig gedeutet hatte, fuhr unbeeinträchtigt fort: „In den Korps herrscht jetzt, wie ich höre, ein übertrieben schweigerischer Konvent. Zu meiner Zeit war das anders — wir kniepten auch und standen auf der Mauer, aber es geschah alles mit Mäßen. Wir Alten haben uns unsere Gesundheit erhalten. Nach den Studienjahren hörte das Aneiden gänzlich auf, jeden Abend um 10 Uhr zu Bett, am Morgen mit der Sonne wach. Ich habe stets in den frühen Morgenstunden gearbeitet, und empfehle dir das zur Nachahmung. Und dann noch eins: Güte dich vor den Weibern. Du kommst nun in die Jahre, wo sie dir gefährlich werden. Du findest da nur zwei Sorten, entweder sie sind dumm, garstig und langweilig, oder schön, klug und falsch. Den letzteren fallen wir zur Beute, wenn wir nicht auf der Hut sind. Ich habe Erfahrungen gemacht — Erfahrungen! Doch lassen wir das — ich wollte dich nur warnen zur rechten Zeit.“

Er sah in seinem geklärten Hausrock nach altväterlichem Schnitt, nahm die Brille von der Nase, und sah grimmig vor sich hin.

Um Leopolds Mundwinkel spielte ein mühsam verhaltenes Lachen. Der Alte war zu komisch, was der wohl für Erfahrungen gemacht hatte, — wenn man sich den ja als Verliebten dachte.

Überhaupt machten ihm die Lehren des Vormundes geringen Eindruck. Das Frühaufrücken war des jungen Herrn Sache gar nicht, er dachte es sich köstlich, endlich allen Zwanges ledig zu sein, sich seinen Tag einteilen zu können nach Lust und Laune. Gottlob blieb er nicht unter den Augen des Gefrengen.

Trotz dieser rebellischen Gedanken benahm sich Leopold indes sehr manierlich und betonte seine guten Vorsätze in überzeugendem Ton. Der alte Herr entließ ihn befriedigt.

„Siehst deinem unvergeßlichen Vater ähnlich“, sagte er, „bleibe ferner in deinen Fugtapfen.“

Am nächsten Morgen geleiteten Mutter und Schwester den Scheidenden zum Bahnhof. Leopold hatte es eigentlich nicht gewünscht und zu Hause Abschied nehmen wollen, aber die Doktorin hatte erklärt, daß sie seine Gegenwart bis zum letzten Augenblick genießen müsse.

Ein wenig verstimmt, wenn auch nicht ganz ohne weiche Gefühle, schied Leopold sich dahin.

Er erwartete einige von seinen Kommilitonen auf der Station. Die Unpünktlichen verspäteten sich indes, und er blickte sich recht enttäuscht nach allen Seiten um. Seine Eitelkeit hatte einen glanzvollen, die allgemeine Aufmerksamkeit erregenden Abgang geträumt.

Da entdeckte er zu seiner Überraschung den Vormund auf dem Perron. Das rierte ihn benahe.

Er eilte mit weit größerer Lebhaftigkeit, als sonst in ihrem Verkehr üblich, auf den noch in seinen Pelz gehüllten, langsam auf und ab Schreitenden zu und äußerte seine — diesmal ungeheuchelte Freude.

Der Alte sah indes wirklich ein wenig bewegt zu sein, sein faltiges Gesicht erhellte sich ein paarmal zu einer Freundlichkeit, die ihn fast fremd erscheinen ließ.

Der Zug hielt bereits, die Coupétüren standen geöffnet, die kleine Gruppe hielt sich eng beisammen, die Kameraden schielten immer noch, es waren nicht viel Reisende auf dem Perron. Leopold hielt der Mutter Hand und drückte sie heimlich.

Ellen gewahrte jenseits des Gitters auf der Rampe vor dem Bahnhofsgelände das Rodenselsche Gefährt. Peter sah auf dem Bod. Adine hatte nicht davon gesprochen, daß heute jemand aus ihrer Familie reiste.

Zu ihrem größten Erstaunen erschien die Freundin drüben an der Tür des Wartesaals und schritt, sobald sie sie erblickte, rauh auf sie zu. Sie trug ein paar frische Rosen in der Hand. Kam Adine, um dem Volkel — aber das wäre doch komisch.

Ehe Ellen ihre Vermutungen abschließen konnte, stand Adine in ihrem hellen Jacket, das fleischfarbene Matrosenhütchen auf dem Scheitel, neben ihnen.

„Ei! feierlicher Abschied“, rief sie fröhlich, „ich fuhr gerade vorüber, sah den Zug stehen, da fiel es mir ein. Blick auf den Weg, Herr Kramer, ist Ihnen nicht himmlisch zu Mut, nehmen Sie mich mit. Ach! wenn ich so frei und lustig in die Welt hinausfahren könnte!“

Sie sah entzückt aus in frischer Natürlichkeit und schüttelte jetzt der Doktorin die Hände. „Nur keine Tränen“, rief sie, gönnen Sie dem da seine Freiheit, dem Beneidenswerten!“

Jetzt wandte sie sich zu dem mürrisch bei Seite getretenen Justizrat, warf ihm einen ihrer zündendsten Blicke zu, so halb verschleiert und verhämt, und flüsterte: „Möchten Sie mich nicht vorstellen?“

Die Doktorin erschrak; wie mochte der Weiberfeind sich benehmen; sie sagte indes Adinens Hand und trat zu dem alten Herrn.

„Herr Justizrat Goldau — hier Ellens Freundin, Fräulein v. Rodensels.“

Der Alte küßte unmerklich den Hut, Adine aber schlug ihre schönen Augen voll zu ihm auf.

„Wie freue ich mich, Sie einmal kennen zu lernen, ich habe bei Kramers so viel von Ihnen gehört; aber Sie bleiben unsichtbar wie der Gott in der Wolke.“

Der Justizrat, der bis dahin seine grämliche Miene beibehalten hatte — die Störung dieser Stunde erschien ihm wieder sehr unbequem — erhob nun doch den Kopf und sah das junge Geschöpf, diesen festen Backfisch an. Was er sah, entlockte ihm wider Willen ein freudliches Lächeln.

Das war ja ein Sapperlotsmädel, diese blühenden Zähne, dieses feine, vornehm geschnittene Gesichtchen, diese Augen, in denen der Schalk, aber auch der Hochmut bligte — aus der wurde noch einmal etwas. Die armen Männer, die in deren Neze fielen.

Da für ihn diese Gefahr nicht vorhanden war, gestattete er sich das ungeschmälerte Behagen dieses Anblicks und ein wohlgefälliges Schmünzeln.

„Ei, sieh! sieh! was kümmern Sie, frisches kleines Fräuleinchen sich um solch alten Mann“, entgegnete er.

„Ach! Sie halten uns für windiger, als wir sind, wir sind schon ganz vernünftig, nicht wahr, Ellen?“ rief Adine, und warf der Freundin von dem Alten abgewandt einen so listigen Blick zu, daß diese an sich halten mußte, um nicht laut zu lachen.

„Aber“ — fuhr Adine fort, „die Schaffner schliefen die Türen, Sie müssen einsteigen, Herr Kramer.“

Sie wog ihre Rosen in der Hand, warf einen verschmitzten Blick auf den verlegen dastehenden Leopold, der noch kaum drei Worte gesagt hatte, machte dann Miene sie ihm zu reichen. Aber sie besann sich, teilte den Strauß, und steckte mit blitzartiger Geschwindigkeit ihm zwei der Rosen ins Knopfloch.

„So, damit Sie unterwegs unser gedenken.“

Volkel war sprachlos in seiner Verwirrung, der Schaffner drängte ihn zum Einsteigen, die Mutter reichte tränenden Auges ihre Hand hinüber, er vermochte nur zu stammeln:

„Über gnädiges Fräulein, tausend Dank, teures, unvergeßliches Angedenken!“

Adine lachte laut und verwirrend, sie hatte sich zu dem Justizrat gewendet und bot ihm mit ihrem lieblichsten Gesicht die übrig gebliebenen Rosen.

„Darf ich?“ sagte sie mit madonnenartigem Augenaufschlag. Sie hatte eine an ihrem Jacket befestigte Nadel in Bereitschaft, und bestand darauf, dem alten Herrn die Rose an den Rock zu stecken.

Der war so überrumpelt, so rat- und sprachlos, daß er wie ein Opferlamm stillhielt, unter seiner pergamentartigen Haut schimmerte es rötlich. Er vermochte nur Unzusammenhängendes zu stottern. „Aber — kleines Fräulein — diese schönen Rosen aus so niedlichen Händen — passen für andere —“

Er hielt inne, er fand plötzlich, daß sie doch schrecklich frech sei. Er wollte noch abwehren und die Stirn runzeln, aber es war zu spät. Sie hatte ihr Werk vollendet, die Rose duftete an seinem Pelz und ihr reizendes Gesicht war dem seinen so nahe, als ob sie ihm die frischen Lippen zum Kusse bieten wolle.

(Fortsetzung folgt.)

Modernste Fussbekleidung in höchster Vollendung.

Fortschritt-Herrenstiefel

in Chevreau-, Box calf- und anderen Ledersorten vereinigen grösste Haltbarkeit mit vornehmer Eleganz und seltener Bequemlichkeit.

Fortschritt-Damenstiefel

in den feinsten und besten Qualitäten und sehr eleganten Formen verleihen dem Fuss eine graziöse Erscheinung.

Alleinverkauf für Wiesbaden und Umgegend:

Schuhwaarenhaus **M. J. Neustadt**
Wiesbaden, Langgasse 9, und Berlin W.,
Potsdamerstrasse 46.



Versandt nach auswärts.

Conrad Krell, Haus- u. Küchengeräte, Taunusstrasse 13,



Garten- und Balkon-Möbel

in Eisen mit Holz u. ganz in Holz, leicht, solide und bequem, in den neuesten modernen Farben.

In Rollschutzwänden

habe eine wunderschöne Neuheit in rothem oder grünem Grunde mit stylvollen Blumen-Motiven. Geschmackvoller und schöner wie die ord. gelben und nicht viel theurer wie diese.



Billig u. gut

Kauft man stets in dem Möbel-Lager von **J. Fuhr**, Goldgasse 12. Große Auswahl in gut gearbeiteten neuen Möbeln und Betten. Lieferung ganzer Einrichtungen reell und billig.

Hermann H. Schunka, Tapezierer und Decorateur,

Stelmassie 35 — Wiesbaden — Gde. Röderstrasse. Matrassen v. 10 Mk. an in allen Größen porräthig. Telefon 2923. Philipp Laub, Ich Bismarckring 33.

